

Ausschreibung Brauchbarkeitsprüfungen 2026

Der Jagdgebrauchshundverein und Deutsch Kurzhaar Klub Dreiländereck e. V. führt im Auftrage des Landesjagd- und Naturschutzverband der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.

Brauchbarkeitsprüfungen nach den Richtlinien über den Nachweis der Brauchbarkeit von Jagdhunden in Niedersachsen vom 15.07.2002 (i. V. m. d. ergänzenden und abweichenden Regelungen durch das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Niedersachsen) an nachfolgenden Terminen durch:

Zusatzfächer zur Herbstzuchtprüfung (HZP) o. analoger Zuchtprüfung (z. B. Solms, AZP)

Übernachtfährt, 400m, Rehwildschweiß gespritzt

Nenngeld: 100 € für Mitglieder des LJV HH, Nichtmitglieder 130 €

Termine: 15.08., 11.09., 12.09., 26.09., 11.10., 16.10., 24.10., 30.10.,
06.11., 21.11.26

Prüfungsort: um Lauenburg/Elbe

Treffpunkt: 09 Uhr, Parkplatz ehemalige innerdeutsche Grenze an der B5, 21483 Lanze

Nachsuche auf Niederwild inkl. Rehwild mit / ohne lebende Ente

Übernachtfährt, 400m, Rehwildschweiß gespritzt

Nenngeld: 130 € für Mitglieder des LJV HH, Nichtmitglieder 160 €, gegebenenfalls zzgl.
Ente 30 €

Termine: 11.09., 12.09., 26.09., 16.10., 24.10., 30.10., 06.11.26

Prüfungsort: um Lauenburg/Elbe

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Parkplatz ehemalige innerdeutsche Grenze an der B5, 21483 Lanze

Nachsuche auf Schalenwild

Übernachtfährt, 1000m, Rotwildschweiß gespritzt, mit Anschneideprüfung

Nenngeld: 150 € für Mitglieder des LJV HH, Nichtmitglieder 180 €

Termine: 15.08., 05.09., 21.11.

Prüfungsort: Winsen/Luhe

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Forstparkplatz Borstel, Lüneburger Str., 21423 Winsen/Luhe

Stöberarbeit

Stöbergelände: Wald, mit Anschneideprüfung

Nenngeld: 130 € für Mitglieder des LJV HH, Nichtmitglieder 160 €

Termine: 11.10., 21.11.26

Prüfungsort: Winsen/Luhe

Treffpunkt:

11.10.26: 09 Uhr: Parkplatz ehemalige innerdeutsche Grenze an der B5, 21483 Lanze

21.11.26: 09:00 Uhr, Forstparkplatz Borstel, Lüneburger Str., 21423 Winsen/Luhe

Für alle vorgenannten Prüfungen:

Veranstalter: Jagdgebrauchshundverein und Deutsch Kurzhaar Klub

Dreiländereck e. V. im Auftrage des Landesjagd- und Naturschutzverband der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.

Prüfungsleiter: Christine Meissner, T. 0170-2209971

Änderungen sind vorbehalten.

Zulassung

- Zugelassen sind alle Jagdhunderassen und Kreuzungen aus Jagdhunderassen, die am Prüfungstag 12 Monate alt sind oder mindestens im Jahr zuvor gewölft sind und deren Eigentümer bzw. Führer Mitglied des Landesjagd- und Naturschutzverband der Freien und Hansestadt Hamburg oder eines Mitgliedsvereins des Jagdgebrauchshundverbandes ist.
- Die Hunde müssen zweifelsfrei identifizierbar und am Tag der Prüfung gesund sein.
- Der Führer muss am Prüfungstag im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein oder von einer zur Jagd befugten Person begleitet werden
- Es darf nur bleifreie Munition verwendet werden
- Ein Führer darf auf der Prüfung nicht mehr als 2 Hunde führen
- Die Führer sind für geeignetes / einwandfreies Schleppwild selbst verantwortlich
- Anstelle von Hasen und Kaninchen sind auch Nutrias als Schleppwild zulässig

Anmeldung

Meldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Beginn der oben ausgeschriebenen Prüfungstermine. Bis dahin muss das Nenngeld auf dem Konto des Jagdgebrauchshundverein und Deutsch Kurzhaar Klub Dreiländereck e.V. (s.u.) eingegangen sein. Nenngeld ist Reugeld.

Die Zahl der Hunde ist begrenzt - Mitglieder des Landesjagd- und Naturschutzverband der Freien und Hansestadt Hamburg e.V. haben Vorrang - es gilt das Datum der Anmeldung.

Bitte übersende Sie das Nennformular zur Brauchbarkeitsprüfung zusammen mit der Ahnentafel (soweit vorhanden) und ggf. Zeugnissen vorausgegangener Prüfungen an den Jagdgebrauchshundverein und Deutsch Kurzhaar Klub Dreiländereck e.V.

Geschäftsstelle

Hauskoppel 14

22969 Witzhave

E-Mail: pruefungswesen@jgv-dk-dreilaendereck.de

www.jgv-dk-dreilaendereck.de

Das Nenngeld (ggf. zuzüglich Gebühr für die Ente) überweisen Sie bitte auf das Konto des JGV und DK Klub Dreilaendereck e. V.

IBAN: DE58 2519 3331 1162 8324 00

Am Prüfungstag sind vorzulegen

- der gültige Jagdschein bzw. der Name der zur Jagd befugten Begleitperson u. d. Jagdschein
- die Ahnentafel oder Registerpapiere (soweit vorhanden) im Original und als Kopie
- Nachweis einer gültigen Tollwutimpfung (mind. 4 Wochen, max. 12 Monate zurückliegend)
- Ausbildungs- u. Prüfbuch zur Wasserarbeit (soweit vorhanden)
- Zeugnisse aller vorangegangener Prüfungen (soweit vorhanden) im ORIGINAL und als Kopie
- Die Anmeldung im Original

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Meissner, Prüfungswesen des JGV & DK Dreiländereck e. V. zur Verfügung: T. 0170-2209971, pruefungswesen@jgv-dk-dreilaendereck.de

Landesjagd- und Naturschutzverband der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.

-Geschäftsstelle-